

Der Knabe im Moor

Heute

Echt? „Schaurig ist’s, übers Moor zu gehn,
Wenn es wimmelt vom Heiderauche?
Sich wie Phantome die Dünste drehn
Und die Ranke häkelt am Strauche“?

Ein Bub, ganz flott auf dem Schulweg durchs Moor,
lässt sich von so was nicht stören.
Er hat via Bluetooth Musik auf dem Ohr,
Da ist halt nichts andres zu hören.

Vom Ufer starrt zwar Gestumpf hervor,
und unheimlich nicken die Föhren.
Der Knabe aber hat Rap nur im Ohr,
da kann ihn kein Moosmännle stören.

Vergebens lockt ihn, er merkt es ja nicht,
das Moos-Annele unter den Brücken,
was nicht gegen Anneles Reize spricht:
Sonst konnt’ sie noch jeden berücken.

Adnobe, die Göttin, ist nicht amüsiert.
Es grummeln die Geister im Moose.
Der Bube indessen kickt ungeniert
ins Moor eine leere Bierdose.

Fast birst das Moor, ein Seufzer geht
hervor aus der klaffenden Höhle.
Weh, ruft die Elfe, die nebendran steht:
Macht Schluss jetzt mit diesem Krakeele!

Drum schalten die Geister, es wird doch zu bunt,
dem Knaben die Ohrstöpsel aus.
Jetzt hört er sie, hört, was sie raunen, und
Ihn packt voller Zittern der Graus.

Schon springt er fast wie ein Irrwisch durchs Moor,
hier kann ihn jetzt gar nichts mehr halten.
Er rennt auf das Dorf zu, und ihm kommt es vor,
als folgten ihm Geistergestalten.

Nur mählich gründet der Boden sich.
Dort drüben, hinter den Gleisen,
ist es dann nicht mehr so fürchterlich?
Das wird sich als richtig erweisen.

Nicht weit mehr zur Schule. Zum Moor zurück
wirft aber er noch einmal scheu den Blick...

Ach lass’ dich davon nicht verdrießen.
Die Geister des Moores: Sie grüßen!

frei nach Annette von Droste-Hülshoff
Klaus Gülker (2023)

Früher

Schaurig ist’s übers Moor zu gehn,
Wenn es wimmelt vom Heiderauche,
Sich wie Phantome die Dünste drehn
Und die Ranke häkelt am Strauche,
Unter jedem Tritte ein Quellchen springt,
Wenn aus der Spalte es zischt und singt! –
O schaurig ist’s übers Moor zu gehn,
Wenn das Röhricht knistert im Hauche!

Fest hält die Fibel das zitternde Kind
Und rennt, als ob man es jage;
Hohl über die Fläche sauset der Wind –
Was raschelt drüben am Hage?
Das ist der gespenstische Gräberknecht,
Der dem Meister die besten Torfe verzeht;
Hu, hu, es bricht wie ein irres Rind!
Hinducket das Knäblein zage.

Vom Ufer starret Gestumpf hervor,
Unheimlich nicket die Föhre,
Der Knabe rennt, gespannt das Ohr,
Durch Riesenhalme wie Speere;
Und wie es rieselt und knittert darin!
Das ist die unselige Spinnerin,
Das ist die gebannte Spinnenlenor’,
Die den Haspel dreht im Geröhre!

Voran, voran! Nur immer im Lauf,
Voran, als woll es ihn holen!
Vor seinem Fuße brodelte es auf,
Es pfeift ihm unter den Sohlen,
Wie eine gespenstige Melodei;
Das ist der Geigemann ungetreu,
Das ist der diebische Fiedler Knauf,
Der den Hochzeitheller gestohlen!

Da birst das Moor, ein Seufzer geht
Hervor aus der klaffenden Höhle;
Weh, weh, da ruft die verdammte Margret:
„Ho, ho, meine arme Seele!“
Der Knabe springt wie ein wundes Reh;
Wär nicht Schutzengel in seiner Näh,
Seine bleichenden Knöchelchen fände spät
Ein Gräber im Moorgeschwele.

Da mählich gründet der Boden sich,
Und drüben, neben der Weide,
Die Lampe flimmert so heimatlich,
Der Knabe steht an der Scheide.
Tief atmet er auf, zum Moor zurück
Noch immer wirft er den scheuen Blick:
Ja, im Geröhre war’s fürchterlich,
O schaurig war’s in der Heide.

Annette von Droste-Hülshoff (1843)



Gesprochener Text
/English/Français

Projekt: Gemeinde Hinterzarten 2023

Idee und Umsetzung: AG Moor/Wasser, Initiative Zukunft Hinterzarten:

Skulpturen: Thomas Rees; Weißtanne ca. 200 Jahre, bis zu 4,5 m. hoch, ca. 3,0 t.

F a u n

Familie: Götterartige, gehört zur Gattung der Faune. In Rom: Gott der Wälder. Nur wenige weibliche Exemplare bekannt. Dann: Fauna. Nicht Flora, das ist eine andere.

Erscheinung: Chimäre = Mischwesen. Halb Ziege, halb Mensch. Sportlich.

Charakter: In aller Regel gutmütiger, sensibler Pragmatiker. Musikliebhaber. Flötist. Romantiker. Einer kleinen Liebschaft niemals abgeneigt.

Verbreitung: Vor der Völkerwanderung ausschließlich in Südeuropa und Nordafrika verbreitet. Heute auch in den nördlichen Gebirgen gut integriert. Hat sich im Winter den Fortbewegungsmethoden der Einheimischen angepasst, daher oft rennend, gleitend und hüpfend unterwegs.

Schutz des Moores: Ratgeber in allen Fragen der Fruchtbarkeit. Seminare auf Anfrage. Beschützer der Bauern und Hirten. In dieser Funktion inzwischen weitgehend vom heiligen Laurentius abgelöst. Höchste Instanz bei allen Fragen bezüglich des Schutzes der Natur.

Diese Informationen können aus naheliegenden Gründen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und endgültige Richtigkeit erheben.

Projekt: Gemeinde Hinterzarten 2023

Idee: AG Moor/Wasser, Initiative Zukunft Hinterzarten:
I. Baeuchle, T. Drubba, M. Ketterer-Podewski, A. Laber, Dr. R. Schmid, E. Winterhalder

Skulpturen: Thomas Rees; Weißtanne ca. 200 Jahre, bis zu 4,5 m. hoch, ca. 3,0 t.

Regie und Drehbuch: A. Laber

Gesprochener Text/
English/Français

Sprecher: K. Gülker; **Übersetzung:** E. und A. Kramer



Abnoba

Familie: Götterartige; Keltische Göttin der Wälder, Quellen und Flüsse.

Erscheinung: Göttlich! Zu erkennen an der Halskette, einer Triskele die für den Kreislauf des Lebens von der Geburt bis zum Tod und für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft steht.

Charakter: Gütig, manchmal zerstreut wirkend, aber glasklar bei Verstand.

Verbreitung: Ausschließlich im Schwarzwald heimisch. Für andere ehemals keltische Gebiete sind verwandte Göttinnen und Götter zuständig.

Schutz des Moores: Erlass göttlicher Gesetze, Wälder, Flüsse und Quellen betreffend.

Leitung der Verwaltung und der Gerichtsbarkeit mit Richtlinienkompetenz in allen göttlichen Grundsatzfragen.

Diese Informationen können aus naheliegenden Gründen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und endgültige Richtigkeit erheben.

Projekt: Gemeinde Hinterzarten 2023

Idee: AG Moor/Wasser, Initiative Zukunft Hinterzarten:
I. Baeuchle, T. Drubba, M. Ketterer-Podewski, A. Laber, Dr. R. Schmid, E. Winterhalder

Skulpturen: Thomas Rees; Weißtanne ca. 200 Jahre, bis zu 4,5 m. hoch, ca. 3,0 t.

Regie und Drehbuch: A. Laber

Gesprochener Text/
English/Français

Sprecher: K. Gülker; **Übersetzung:** E. und A. Kramer



Moosmännle

Familie: Naturgeister. Verwandt mit Waldgeistern wie dem Glasmännlein aus dem Nordschwarzwald und den Glaszwergen in der Ravennaschlucht.

Erscheinung: Ungefähr hüfthoch. In vielen Gegenden barttragend.

Charakter: Freundlich und großzügig, aber scheu und extrem nachtragend. Grundbegriffe der Zauberei sind vorhanden.

Verbreitung: Vereinzelt in moor- und waldreichen Gebieten Mitteleuropas bis in die Pyrenäen und den Ural. Selten in Norditalien. In Hinterzarten unter dem Moorsteg lebend, häufig etwas verwahrlost wirkend, trotzdem nicht streng riechend und gut rasiert. Rauschbeerenkonsum scheint bei heimischen Moosmännle-Arten verbreitetet *.

Schutz des Moores: Moosmännle geleiten verirrte Wanderer aus dem Moor. Sie können Menschen für gute Taten belohnen in dem sie ihnen Laub schenken, das sich zuhause in Gold verwandelt. Im Schwarzwald möglicherweise aufgrund des Rauschbeerenkonsums bislang nicht belegt.

*Die Rauschbeere ist auch als Trunkelbeere oder Nebelbeere bekannt. Diese können bei Waldgeistern nach eigenen Angaben zur rauschartigen Erregung führen. Für Menschen ist sie schwach giftig und verursacht höchstens Übelkeit.

Diese Informationen können aus naheliegenden Gründen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und endgültige Richtigkeit erheben.

Projekt: Gemeinde Hinterzarten 2023

Idee: AG Moor/Wasser, Initiative Zukunft Hinterzarten:
I. Baeuchle, T. Drubba, M. Ketterer-Podewski, A. Laber, Dr. R. Schmid, E. Winterhalder

Skulpturen: Thomas Rees; Weißtanne ca. 200 Jahre, bis zu 4,5 m. hoch, ca. 3,0 t.

Regie und Drehbuch: A. Laber

Gesprochener Text/
English/Français

Sprecher: K. Gülker; **Übersetzung:** E. und A. Kramer



Moos – Annele

Familie: Verwandtschaft ungeklärt. Möglicherweise den Waldgeistern zugehörig, da sie den Moosmännle ähnlich sind. Familiäre Beziehungen zu Elfen nicht ausgeschlossen.

Erscheinung: Schönste, betörendste Gestalt unter den mitteleuropäischen Fabelwesen. Leicht fluoreszierend.

Charakter: Unberechenbar, hinterhältig, verkommenen Elfen ähnelnd. Man nennt sie auch die „Maulende Myrthe“ des Hochschwarzwaldes.

Verbreitung: Ausschließlich im Hochschwarzwald. Östliche Verbreitungsgrenze bei Neustadt.

Schutz des Moores: Das Moos-Annele hat sich auf charakterschwache Männer spezialisiert, die sie mit ihrer Schönheit unter die Brücken lockt. Dort geküsst verwandeln sich die Männer wahrscheinlich in Frösche. Genau andersrum als beim Froschkönig. Ein Postbote aus Neustadt ist unverwandelt wieder aufgetaucht, litt aber zeitlebens unter Gedächtnislücken.

Diese Informationen können aus naheliegenden Gründen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und endgültige Richtigkeit erheben.

Projekt: Gemeinde Hinterzarten 2023

Idee: AG Moor/Wasser, Initiative Zukunft Hinterzarten:
I. Baeuchle, T. Drubba, M. Ketterer-Podewski, A. Laber, Dr. R. Schmid, E. Winterhalder

Skulpturen: Thomas Rees; Weißtanne ca. 200 Jahre, bis zu 4,5 m. hoch, ca. 3,0 t.

Regie und Drehbuch: A. Laber

Gesprochener Text/
English/Français

Sprecher: K. Gülker; **Übersetzung:** E. und A. Kramer



N e b u l o n

Familie: Geister und Hexenähnliche; Wetterhexer.

Erscheinung: Meist verschleiert, nebulös, schemenhaft wabernd. Bei Beunruhigung rasch verfliegend.

Charakter: Unberechenbar aber in der Regel gutmütig, leitet Wanderer gelegentlich auf Irrwege, zaubert gerne irrealer Welten.

Verbreitung: Einziges bekanntes Vorkommen im Hinterzartener Moor. Verwandte Wetterhexen weltweit stark verbreitet. Nebelhexen selten in Nordafrika und der Wüste Gobi.

Schutz des Moores: Sorgt für Tarnung besonders morgens, vor allem im Frühjahr und Herbst. Damit ist er wichtiger Verbündeter der Moorgeister – sie können dank ihm unbemerkt ihren Tätigkeiten nachgehen.

Diese Informationen können aus naheliegenden Gründen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und endgültige Richtigkeit erheben.

Projekt: Gemeinde Hinterzarten 2023

Idee: AG Moor/Wasser, Initiative Zukunft Hinterzarten:
I. Baeuchle, T. Drubba, M. Ketterer-Podewski, A. Laber, Dr. R. Schmid, E. Winterhalder

Skulpturen: Thomas Rees; Weißtanne ca. 200 Jahre, bis zu 4,5 m. hoch, ca. 3,0 t.

Regie und Drehbuch: A. Laber

Gesprochener Text/
English/Français

Sprecher: K. Gülker; **Übersetzung:** E. und A. Kramer

